

Kurzprotokoll der Jahreshauptversammlung vom 06.03.2026

Der Präsident eröffnete die Versammlung und begrüßte die Anwesenden.

Zu Beginn der Versammlung wurde der im letzten Jahr verstorbenen Mitglieder gedacht.

Nach einer Gedenkminute wurde die JHV fortgesetzt.

Es wurde die Beschlussfähigkeit festgestellt, die Tagesordnung und das Protokoll der JHV 2025 genehmigt.

Im Anschluss wurde die Anzahl der neuen und ausgetretenen Mitglieder festgestellt. Nach der Ehrung der langjährigen Mitglieder lasen der Vorstand, die Spartenleiter, der Kassenwart und die Kassenprüfer ihre Berichte vor.

Die Entlastung des Kassenwartes und des Gesamtvorstandes wurde beantragt und einstimmig erteilt.

Es folgte die Vorstellung und Genehmigung des Haushaltsplans 2026.

Ein zweiter Kassenprüfer - Volker Tolzin - wurde vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

Schützenfest

Der Ablauf und die Dauer des künftigen Schützenfestes wurde diskutiert und, wie nachfolgend kurz erläutert, **mehrheitlich** beschlossen.

Die Dauer des Schützenfestes wird auf drei Tage verkürzt.

Das Schützenfest beginnt am Freitag mit der Abholung und einem Umtrunk beim König. Der Große Zapfenstreich findet danach wie gewohnt auf dem Geidenhof statt, Ausklang bis ca. 24 Uhr mit den Hoisdorfern.

Am Samstag treffen sich die Schützen mit den Gastvereinen direkt am Schützenhaus zum traditionellen Königsfrühstück.

Für die Getränke wird eine Pauschale von € 5,00 erhoben.

Ab ca. 14.00 Uhr Schießen, Kaffeetafel und gemütliches Beisammensein. Ab 20.00 Uhr Disco mit Eintritt.

Der Sonntag beginnt um 12.00 Uhr im Schützenhaus mit anschließendem Schießen, Kaffeetafel, Kinderfest, Proklamation Kinderkönig/in und Schießen auf die Königswürde ab ca. 17.00 Uhr. Nach dem Eintreffen der Gastvereine wird um 19.00 Uhr die Proklamation stattfinden.

Der Abschlussball ist ab ca. 20.00 Uhr geplant.

Königskasse

Nach kurzer Diskussion wurde mehrheitlich beschlossen, dass auch 2026 der volle Königskassenbeitrag erhoben wird.

Königswürde für alle Mitglieder

Die Versammlung beschloss mehrheitlich, dass alle Mitglieder (m/w/d), wenn sie mindestens 25 Jahre alt und mindestens 3 Jahre im Verein sind, die Königswürde erringen dürfen.

Anträge von Mitgliedern

Ein Antrag wurde verlesen, diskutiert und in die Zuständigkeit der einzelnen Kompanien verwiesen.

Unter dem Tagesordnungspunkt **Verschiedenes** wurde diskutiert, ob im Schützenverein eine Dartabteilung gegründet werden soll. Die Versammlung hat sich mehrheitlich für die Gründung einer Dartabteilung ausgesprochen. Die Umsetzung ist nun zu prüfen und mit den interessierten Personen abzustimmen.

Dieses Kurzprotokoll erhebt nicht den Anspruch auf Vollständigkeit und ersetzt nicht die offizielle Niederschrift der JHV 2026! Es ist lediglich eine Informationsschrift für alle Mitglieder.